

Die Natur von ihrer schönsten Seite

Der Uzner Wildtierbiologe Klaus Robin hat sich über viele Jahre für die «Zürichsee-Zeitung» in der Natur des Linthgebiets auf die Lauer gelegt. Für die letzte Ausgabe der «ZSZ Obersee» öffnet Klaus Robin sein persönliches Bilderbuch des Jahres 2018 und zeigt die für ihn schönsten und beeindruckendsten Momente aus dem Kaltbrunner Riet.



Dieser Jungfuchs gräbt im ausgetrockneten Teichboden nach Fressbarem.



Dieser winzige Laubfrosch macht sich bereit für den Absprung.



Noch nie wurden so viele Störche flügge wie in diesem Jahr. Hier übt sich einer der vier Jungstörche dieses Horsts im Fliegen.



Im Frühjahr sammeln sich Löffelenten auf dem Weg nach Nordosten.



Ein männlicher Kaisermantel bezirzt ein Weibchen, das auf einer Kohldistel Nektar saugt.



Die Graugans überquert mit ihren acht Gösseln ein Flachgewässer. Der zweite in der Reihe ist ein pigmentloser Blondy.



Fotos: Klaus Robin

Die Kleine Binsenjungfer kommt in der Region in guten Populationen vor.



Im Spätsommer entdeckte Robin in einem der Nebengewässer der Linth diese Europäische Sumpfschildkröte.



Im Umfeld des Kaltbrunner Riets lebt das Reh seit vielen Jahren in einer kleinen Population.